

2.N. 101.074

71.35614 30. ²⁵⁷
Mein geliebtes Fräulein!

Mein liebes Fräulein!

Der Zweck ist mir
von dem Augen gefallen -
bei näherer Betrachtung
sah ich durch es mit
Gewissheit - dass Niemand
dieser ist die Million
nicht zu wege gebracht

worden. In diesem Augen-
blicke hat es aber einen
Hübschen (Partikelnote)
mache machen - dass es
zusammen mit dem Geld
das notwendige ~~ist~~
Befehl wenigstens in
Hans.

Für die in der 13. Tafel!

in in ganz Mouten
den gefirnigt, alle Wapen-
fast zu gestalten, der P.
in einem Adels Hof +
Hof Linde - in hat
~~aber~~ klein Kaiser
die ist in ganz ab-
geworden nicht
~~aber~~ ~~aber~~ ~~aber~~
~~aber~~ ~~aber~~ ~~aber~~
~~aber~~ ~~aber~~ ~~aber~~
~~aber~~ ~~aber~~ ~~aber~~
~~aber~~ ~~aber~~ ~~aber~~
wenn soll die nicht
möglich sein?



Über ganz haben ich jetzt
ganz nicht die Absicht
an die zu möglichen - für
dann: was der Zweck
mein Billet durch mich
dies meine Hauptaufgabe
zu sein wie manchmal
warst ich, noch weniger
die nicht zu empfangen
sein soll ich noch für
du! Unbekannt bei
alle Kleinste. Noch
ich hat mich die Lust
angewandt, mir zu antworten

Leant - natürlich nur
parcaiosite' ^{Beit} angestrom.
Lini Johann thaus ist
für die ein liebster
Kerl ist die Tag nur
einmal ein - ist nicht
so begeisterte mit der
Lithen ist - so viel die
möchte ist. so paugt mich
an den einen Teil der
Grußwort steht vor Augen
gütlich - dafür ist die
von die die große Liebt -
ist ja Tag ein jedem gut
Morgen wünsche dem
Hans.

foant - natürlich ^{mit} me
parcaioride' ^{zu} angestrom.
Jain Johann thaus ist
für die ein linde
herd ist die tag mit
einmal ein - ist nicht
so bequemtzig mit dem
schlehen ihn - so viel die
möglich ist: so paugt mich
an dem ein Spiel das
Groschen stete vor die
gute fath - dafür ist die
von die die fath die -
ist ja tag ein hohem gut
Morgen würd Jain
Hans.

